Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 47. Freitag, den 25. Februar 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. und 24. Februar 1848.

Herr Kaufmann Wolny aus Stettin, log. im Engl. Hause. Herr Consul Koch aus Stettin, die Herren Kaufleute Schwahn aus Stettin, Kuschki aus Berlin, Arndt aus Königsberg, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Zornow aus Stettin, Herr Pfarrer Driadack aus Graban, log. im Hotel d'Oliva. Herr Rittergutsbesitzer Freiherr v. Schmeling aus Rübenhoff, Herr Oeconom Grün aus Gulbien, Herr Gutsbesitzer Muscat aus Wilczeblot, Herr Kaufmann Döring aus Elbing, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Hofbesitzer Johann Carl Theoder Heyn von Zigankenberg und die Ida Wilhelmine Cuno, letztere im Beistande ihres Vaters, des Gutsbesitzers Friedrich Wilhelm Cuno, von Neuschottland, haben in dem am 15. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrage die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 17. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Kaufmann Adolph Bramson und dessen Braut die minorenne Jungfrau Adelheide Weiss, die Letztere im Beistande ihres Vormundes, des Kaufmanns Zacharias Meyer, haben durch den am 11. d. M. gerichtlich verlautbarten und obervormundschaftlich bestätigten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 12. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Das Collegium der Aeltesten der Kaufmannschaft besteht nach der in der General-Versammlung vom 9. Februar d. J bewirkten Wahl gegenwärtig aus en Kaufleuten H. B. Abegg, P. J Albrecht, S. Baum, C. R. v. Frantzius, A, Gibsone, S. L. A. Hepner, S S. Hirsch, F. A. T. Höne, F. W. Jebens, J. W. Otto, J. S. Stoddart und C. G. Trojan.

Stellvertreter sind die Kaufleute C. H. Bulcke, C. G. Otto, E. L. F. Steffens und C. Uphagen.

Bei der Vertheilung der Aemter sind:

F. A. T. Höne zum Vorsteher.
H. B. Abegg zum ersten Beisitzer.
P. J. Albrecht zum zweiten Beisitzer,
C. R. v. Frantzius und C G. Trojan } zu Börsen-Commissarien,
P. J Albrecht und A. Gibsone } zu Hafen-Commissarien,
C. G. Otto zum Packhof-Commissarius

erwählt worden.

Danzig, den 20. Februar 1848.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne. Albrecht. Alex. Gibsone.

4. Der hiesige Steuermann Friedrich Wilhelm Gottlob Schubert und die Wittwe Marie Louise Schulz geb. Kleist haben in dem am 19. Februar d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrage die Gemeinschaft der Güter für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 17. Februar 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

5. Zum Verkauf von drei alten Kastanienbäumen steht ein Licitations-Termin neben dem ehemaligen Garten des Zimmerhofes

den 26. Februar c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Schönbeck an.

Danzig, den 21. Februar 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

6. Gestern Abend 9½ Uhr entriß der Tod mir meine innigst geliebte Gattin Sara geb. Löwenberg, im Alter von 63 Jahren, meinen Kindern und Enkeln die zärtlichste Mutter und Großmutter; was ich hiemit tief betrübt anzeige.

Danzig, den 24. Februar 1848. H. L. Goldschmidt.

Literarische Anzeigen.

7. Vorräthig in der Antiquariats-Buchhdlg. v. Th. Bertling, Hl. Geistgasse No. 1000.: Heyne, Geschichte Napoleons, m. s. viel. Kpfrn., 2 Bde. Hlbfrzbd.,

st. $2\frac{2}{3}$ rtl. f. $1\frac{1}{6}$ rtl., Allgem. Landrecht, neue Ausgabe v. 1828, 5 Bde., Hlbldrbd., w. neu, st. $7\frac{3}{4}$ rtl. f. 4 rtl., Encyclopädie f. Kauflente, 6te Aufl., Leipz. 1845, eleg. Lwdbd., st. 5 rtl. f. $2\frac{2}{3}$ rtl., Kotzebue, Geschichte Preußens, 4 Bde. cplt., st. 8 rtl. f. 2 rtl., Bulwers Romane, 6 Bde. Hlbfrzbd., $2\frac{1}{2}$ rtl.

8. Bei George Westermann in Braunschweig sind erschienen und bei

S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., vorräthig:

Schuur, Dispositionen zu Abendmahlsreden. 8. geh. 24 Ngr.

— — Predigt-Dispositionen über die evangelischen und epistolischen Pericopen. Erste Sammlung, fünf Jahrgänge enthaltend. 8. geh. 18 Ngr.

— — Zweite Sammlung, sieben Jahrgänge enthaltend. 8. geh. 27 Sgr.

9. **Bosko in der Westentasche**, oder: die entdeckten **Geheimnisse aller Magier, Zauberer und Hexenmeister. 200 der überraschendsten Kunststücke** a. d. Gebieten d. Taschenspielerei, Magie, Magnetismus, Optik, Physik, Feuerwerkerei, Sympathie, welche sämmtlich von Dilettanten ohne Instrumente ausgeführt werden können. Von J. A. Philadelph-nein. Vierte Aufl. 1848. 4 Sgr. Zu haben bei

B. Kabus, Langgasse, d. zweite Haus v. d. Beutlergasse.

Anzeigen.

10. Ein junger Mann, der wo möglichst in einem Tuchgeschäft gearbeitet, findet eine Condition. Näheres Langgasse No. 407.

11. 1000 rtl. werden auf ein Grundstück zur 1sten Hypothek ohne Einmischung eines Dritten gesucht. Näheres in der Post-Expedition Berent.

12. Auf Getreideschlempe nimmt die Brennerei zu Praust Schweine in Mast.

13. Geübte Schreiber werden gesucht Hundegasse No. 272.

14. Die Erneuerung der Loose zur 2ten Klasse 97ster Lotterie, deren Ziehung am 29. Februar beginnt, wird hiedurch in Erinnerung gebracht. Rotzoll.

15. Ein Grundstück ganz nahe bei Dirschau, mit massivem, bequem eingerichterem Wohnhause, Scheune nebst Stallungen, Ackerland — der Acker allein trägt 150 rtl. Pacht — und großem Obst- und Gemüsegarten, ist sofort zu verkaufen oder (d. h. ohne den Acker) zu verpachten. Das Nähere bei Frau Superintendent Kriese in Gr. Zeisgendorf bei Dirschau.

16. Es wird eine anständige Mitbewohnerin gewünscht, mit oder ohne Beköstigung; das Nähere Altstädtschen Graben 1325.

17. Ordentliche Mädchen können sich melden bei der Gesindevermietherin Steeg, Rambaum 1241.

18. Ein Tischlergeselle findet Beschäftigung Breitgasse 1165.

19. **Das 2te Symphonie-Concert wird morgen Sonnabend, den 26. Februar, im Saale des Hôtel du Nord stattfinden. Anfang 6½ Uhr.**

Programm.

Erster Theil.

Vierte Symphonie von Mozart, C-dur, mit der Fuge.

Zweiter Theil.

1) Ouverture zu dem Mährchen „von der schönen Melusine“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

2) Ouverture zu der Oper „Leonore“ (Fidelio) C-dur, von L. v. Beethoven, 1086 componirt.

Dritter Theil.

Siebente Symphonie von L. v. Beethoven, A-dur.

Entree-Billets à 1 Rthlr. sind an der Kasse zu haben.

Das Comité der Symphonie-Concerte.

Block. Denecke. v. Frantzius. Simpson. v. Witzleben.

20. Repertoir.

Freitag, den 25. Febr. Z. 4. M.: Martha oder der Mägdemarkt zu Richmond.

Sonntag, den 27. Febr. Doctor Fausts Zauberkäppchen oder die Räuberherberge im Walde. Fastnachtsposse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. (Herr Stotz: Andreas Pimpernus.)

F. Genée.

21. **Im Gasthof zum Fürsten Blücher, Mattenbuden,** werden warme und kalte Speisen, in ganzen und halben Portionen, so wie Getränke aller Art empfohlen.

22. Eine anständige Dame sucht eine ruhige Mitbewohnerin. Näheres Petersiliengasse No. 1494.

23. Gestern Abend sind mir in einem blauen Beutel auf dem Wege vom hoh. Thor bis zur Lohmühle 57 rtl. 10½ sgr. baar Geld, und dann wied. 25 rtl in e. Bankschein nebst Privatpapiere u. Brieftasche vom hoh. Thor bis Langgarten abhänden gekommen; wer zur Erlangung dieser beiden Posten behilflich ist u. solche Kohlenmarkt No. 2034. abgiebt, erhält für erstere Post 10 rtl., u. für die zweite Post 5 rtl. Belohnung. Bradtke.

24. Am Sonntage ist Abends 6 Uhr, eine Fuchs-Pelz-Muffe in der Hundegasse auf dem Wege nach dem Theater verloren. Finder erhält in der Gerhardschen Buchhandlung eine angemessene Belohnung.

25. Eine Mitbewohnerin wird gesucht. Näheres Frauengasse 900.

27. Der Maskenball
im „freundschaftlichen Vereine"
findet bestimmt am Sonnabend, den 4. März c., statt, welches den geehrten Mitgliedern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß es gestattet ist, fremde Personen einzuführen. Etwaige Meldungen werden bis zum Schlusse der Woche erbeten. Montag können die Billete vom Oeconomen in Empfang genommen genommen werden. Der Vorstand.

28. Zur Vergrößerung eines Geschäfts werden 500 Rthlr. gesucht. Selbstdarleiher belieben ihre Adresse unter A. B. im Intellig.-Comtoir einzureichen.

29. **Zu verkaufen.**

Ich als Endesunterzeichneter bringe hiemit zur Anzeige, daß ich wieder hier angekommen bin **mit einer großen Auswahl sehr zahmer und gut sprechender grauer und grüner Papageien.** Auch habe ich diesmal **eine Auswahl von 200 Stück Harzer Canarien-Vögel, Licht- und Nachtigallschläger,** welche sich selbst rühmen durch ihren Gesang, wovon man sich bei mir vor dem Ankauf überzeugen kann. Mein Logis ist am Holzmarkt im Gasthof zum Deutschen Hause, 2 Treppen, Zimmer No. 9. F. Meinecke.

30. Rotffs & Co. in Cöln a./Rhein beziehen zum ersten Male die nächste Messe zu Frankfurt a./O. mit einem gut assortirten Lager von schweren blau und roth gedruckten, weißen und gefärbten Nesseln auch Tüchern.
Lager in der Schmelzstraße No. 12. erste Etage
bei Herrn Bauer & Co. aus Berlin im Hause des Herrn W. Schadrach.

31. Eine gutgehende silberne Uhr, mit Gold eingefaßt, und ein Fenstertritt wird zu kaufen gesucht Poggenpfuhl No. 385.

Vermiethungen.

32. Ein am vorstädtschen Graben No. 172. belegenes Haus, bestehend aus 6 Stuben, Küche, Keller, Kammern, Böden und sonstiger Bequemlichkeit ist zu vermiethen und Ostern rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere No. 174.

33. Breitg. 1237. ist eine Stube m. Meub. z. v., wenn auch mit Beköstigung.
34. Kassubschen Markt No. 880 ist ein anständiges Logis zu vermiethen.
35. Sandgrube 386. ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten nebst Eintritt in den Garten, sofort, oder vom April ab zu vermiethen. Näheres daselbst.
36. Eine anständig meublirte Parterre-Vorderstube ist Breitgasse 1103. unter billigen Bedingungen zu vermieth. und sofort zu beziehen.
37. In der **Langgasse** ist ein **Ladenlokal** nebst Wohngelegenheit v. 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Langgasse No. 534. a.
38. **Breitgasse 1232.** ist die Obergelegenheit, bestehend aus 3 Stuben nebst Küche, Boden, Keller ꝛc. zu vermiethen. Näheres daselbst.
39. Jacobsthor 917. ist 1 sehr freundl. Vorderst. m Küche, Bod. z April z. v.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. **Der billige Verkauf zurückgesetzter Waaren findet nur noch kurze Zeit statt.**

Mode-Magazin für Herren
von **Gebrüder Wulckow, Langgasse № 407.**

41. **Frischen astrachaner Caviar empfehlen**
Hoppe & Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

42. 2 kräftige braune Arbeitspferde sind Schäferei No. 38. billig zu verk.
43. Bonbon,
als: Mohrrüben, Malz, Himbeeren, Rosen, Vanille, Chocoladen und Altee, Husstangen, Gersten-, Rohr- und Strohzucker, das ℔ 8 Sgr. Auch kann ich nicht unterlassen meine schon so sehr beliebten
Brust-Caramellen
für Brustleidende bestens zu empfehlen. Ernst Wohlfeil,
Bonbon-Fabrik 2ten Damm No. 1279.

44. **Mit dem billigen Verkauf** der noch vorräthigen Balzarin- und Mousselin de Laine-Roben wird fortgefahren. E. Fischel
45. Ein Repositorium nebst Tombank, worin Glaskasten u. Schreibepult ist zu verkaufen Breitenthor No. 1939.
46. **Frische getrocknete Stockfische** empf. **J. G. Amort.**
47. **Beste Bamberger Pflaumen u. Kirschen,** sowie getrocknete **Aepfel und Birnen** empfiehlt
J. G. Amort, Langgasse No. 61.

48. **Beste Teltower Rübchen empfiehlt billigst J. G. Amort.**

49. Ein complettes Billard, 4 Trimeaux-Spiegel u. 2 Spiegel in mahagoni Rahm, Polsterbänke u. e. g. gußeiserne Platte sind Langgasse 369. billig zu verk.

50. Ein Spaarheerd und ein Küchenverschlag sind zu verk. Dreherg. 1336.

51. **Strasburger Enten- und Gänseleber-Pasteten mit Trüffeln und Rebhühner empfiehlt F. A. Durand, Langgasse No. 514., Ecke der Beutlergasse.**

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

52 Nothwendiger Verkauf.

Das zur Kaufmann Daniel August Hofmeister'schen Concurs-Masse gehörig gewesene, der Frau Louise Charlotte Hoffmeister, geborene Dyck zugeschlagene Grundstück am Hinterfischmarkt hieselbst sub No. 35. des Hypothekenbuchs und No. 1595. der Servisanlage abgeschätzt auf 3030 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 24sten März 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle, wegen nicht bezahlter Kaufgelder in nothwendiger Subhastation anderweitig verkauft werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

53. Nothwendiger Verkauf.

Das in der Vorstadt Schidlitz sub No. 81 B. gelegene auf 344 rtl. abgeschätzte Grundstück der Maurer Martin und Rosalie Kolinskischen Eheleute wird

am 31sten Mai 1848, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Büreau des Gerichts einzusehen.

Der auf den 12. April c. angesetzte Termin wird aufgehoben.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

54. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Tischlermeister Heinrich Eduard Grassmann zugehörige Grundstück, Breitgasse No. 81. des Hypotheken-Buchs und No. 1133. der Servisanlage, abgeschätzt auf 6298 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 16 August 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

55. Nothwendiger Verkauf.

Das den Viehhändler Anton Eyckeschen Eheleuten zugehörige, in der Vorstadt St. Albrecht unter der No. 87. gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 258 Rthlr. 20 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 7. Juni 1848, Vorm. 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Pr. Stargardt.

Das im Pr. Stargardter Kreise und in dem Dorfe Ponczau sub. No. 26. A. des Hypothekenbuches belegene und dem Johann Kommorowski gehörige bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 611 rtl. 6 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

27. März fut. a., Vormittags um 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden

Pr. Stargardt, den 25. Oktober 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

57. Das im Königlichen Dorfe Wenzkau sub No. 20. belegene Käthnergrundstück, wozu aber 239 []Ruthen culmisch Ackerland gehören, gerichtlich auf 375 rtl. abgeschätzt, soll im Termin den 27. Mai c., 10 Uhr Vormittags, an ordentlicher Gerichtsstätte im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Die Taxe und Kaufbedingungen können täglich in der Registratur eingesehen werden.

Schöneck, am 2. Februar 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Citation.

58. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des Buchbindermeisters Friedrich Gustav Herrmann durch die Verfügung vom 18. Mai d. J. eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich spätestens in dem auf

den 15. März 1848, V.-M. 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Liebert angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Rath Groddeck, Justiz-Commissarius Täubert und Völtz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. December 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Hiezu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 47. Freitag, den 25. Februar 1848.

Gestern Abends 10¾ Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Rosenmeyer, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Danzig, den 24. Februar 1848.

F. E. Grohte.